

	Unternehmenspolitik	Umsetzungsdatum:	19. Dezember 2025
	Integritätsberichterstattung und Hotline-Richtlinie	Letztes Bewertungsdatum:	Nicht anwendbar
		Seite:	Page 1 von 5
Besitzer:	Stellvertretender General Counsel	Genehmigung:	EVP & General Counsel

1. ZWECK

Generac legt großen Wert auf Integrität, ethisches Handeln und seine Mitarbeitenden. Mitarbeiter und Partner werden ermutigt, ethische Bedenken über eine vertrauliche Hotline zu melden.

Diese Richtlinie zur Integritätsberichterstattung und Hotline (die "Richtlinie") fasst die Wege zusammen, wie Mitarbeiter und andere (in dieser Richtlinie als "Melder" bezeichnet) Bedenken äußern können und wie das Unternehmen diese Anliegen untersuchen und lösen wird. Generac erkennt an, dass eine bekannte und kommunizierte Richtlinie entscheidend ist, um ihre Werte und ihren Ethikkodex zu wahren.

2. UMFANG

Diese Praxis gilt für alle Generac-Einheiten oder -Anlagen, die im Besitz von oder unter Kontrolle von Generac Power Systems, Inc. sind, sofern nicht ausdrücklich angegeben.

3. VERFAHREN

3.1 Wege, wie Melder Bedenken äußern oder um Rat bitten können

a) Wie im Ethikkodex von Generac beschrieben, gibt es Melder mehrere Möglichkeiten, Bedenken intern im Unternehmen zu äußern oder um Unterstützung zu bitten, indem sie Folgendes kontaktieren:

- Ein Vorgesetzter;
- Personalmanager;
- Die Rechtsabteilung; oder persönlich (siehe "Persönliche Berichte")
- Die von Generac bereitgestellte **Integritätshotline ("Integrity Hotline")**, die anonym genutzt werden kann.

Melder können die Integritätshotline auf eine der folgenden Arten kontaktieren:

- i. Per Web-Einreichung bei **generac.ethicspoint.com**
- ii. Über mobile Einreichung bei **generacmobile.ethicspoint.com**
- iii. Über die Hotline unter den in den unten aufgeführten Ländern verfügbaren Nummern. Anrufe zur Hotline werden nicht aufgezeichnet, die vom Melder bereitgestellten Informationen werden zusammengefasst und in einem umsetzbaren Bericht dokumentiert. Die Berichtsdetails werden dem Anrufer am Ende des Interviews vorgelesen, damit der Anrufer bestätigen kann, dass die Informationen korrekt sind.

LAGE	GEBÜHRENFREIE TELEFONNUMMERN
Brasilien	0212 038 0875
Kanada	1-833-761-6470
China	4001200448
Frankreich	0800 90 46 55
Deutschland	0800 180 0007
Indien	00080005 03749
Italien (einschließlich San Marino, Vatikanstadt)	800931466
Mexiko	8008800736
Spanien	900752117
Polen	800 005 518
Rumänien	0800 890 776
Vereinigtes Königreich & Nordirland	0808 196 5826
USA	1-833-761-6463

3.2 Wie Generac Anliegen untersucht und darauf reagiert

a) Persönliche Berichte

- i. Persönliche Berichte werden gemäß dem internen Untersuchungsprotokoll von Generac entsprechend eskaliert. Im Allgemeinen werden Berichte, die sich nicht auf allgemeine Personal- oder Arbeitsplatzangelegenheiten beziehen, an den General Counsel von Generac oder dessen Beauftragte zur Überprüfung und Leitung der Untersuchung des Berichts weitergeleitet.
- ii. Der Erhalt solcher Berichte durch den General Counsel oder dessen Beauftragte wird dem Melder gegebenenfalls bestätigt.
- iii. Alle persönlichen Berichte, die an den General Counsel oder dessen Beauftragte eskaliert werden, werden zentral dokumentiert, um eine einheitliche Nachverfolgung und Handhabung sicherzustellen.

b) Meldungen über die Integritätshotline

- i. Meldungen, die über die Integritätshotline eingehen, werden vom Drittanbieter von Generac an den General Counsel und/oder dessen Bevollmächtigte(n) weitergeleitet, je nach Angelegenheit.

- ii. Sobald ein Bericht eingereicht wurde, erhält der Melder einen Meldeschlüssel und ein Passwort, mit denen er sich ins System einloggen und Nachfragen ansehen oder darauf reagieren sowie zusätzliche Informationen und Anhänge einreichen kann.
 - iii. Für Meldungen, die über die Integritätshotline eingehen, bestätigt das Unternehmen den Erhalt dieses Berichts spätestens **sieben (7) Tage** per E-Mail. Wenn keine E-Mail-Adresse bereitgestellt wurde, wird die Bestätigung des Empfangs im Fall angezeigt.
- c) Untersuchungen von Berichten
- i. Nach Erhalt eines Berichts koordiniert der General Counsel oder sein Beauftragter die Richtung der Untersuchung des Berichts. Der General Counsel kann diese Aufgaben sowie die Entscheidung über die Richtung der Untersuchung delegieren, entweder in Einzelfällen oder dauerhaft. Eine solche Delegation kann je nach Situation an Mitarbeiter an den im Bericht genannten Standort oder Geschäftseinheit, an andere Unternehmensmitarbeiter, externe Personen oder eine Kombination daraus erfolgen, je nach Situation.
 - ii. Generac wird Berichte untersuchen und dokumentieren, basierend auf den Richtlinien seines Internen Untersuchungsprotokolls, wie sie vom General Counsel festgelegt wurden. Alle Untersuchungen werden objektiv und vertraulich durchgeführt.
 - iii. Generac wird angemessene Anstrengungen unternehmen, die Untersuchungen innerhalb von drei (3) Monaten ab dem Empfangsdatum abzuschließen. Soweit bestimmte Umstände erfordern, dass die Untersuchung länger als drei (3) Monate dauert, wird Generac dem Melder die erwartete Verlängerung mitteilen.
 - iv. Nach Abschluss der Untersuchung wird das ermittelnde Personal einen schriftlichen Bericht erstellen, der die Untersuchung und etwaige empfohlene Maßnahmen zusammenfasst, der für den gemäß der Dokumentenaufbewahrungsrichtlinie von Generac erforderlichen Zeitraum aufbewahrt wird.
- d) Anforderungen an bestimmte Berichte im Zusammenhang mit Buchhaltungs- oder Finanzangelegenheiten
- i. Im Einklang mit US-Recht hat der Prüfungsausschuss des Vorstands von Generac eine Richtlinie (die "Whistleblower-Richtlinie") für die Meldung von Buchhaltungsbeschwerden über 1) versuchte oder tatsächliche Umgehung interner Buchhaltungskontrollen festgelegt; oder 2) Verstöße gegen die Buchhaltungsrichtlinien des Unternehmens.
 - ii. Generac wird alle buchhalterischen Anliegen bearbeiten, die über jeden Meldekanal, einschließlich der Integritätshotline, im Rahmen der Whistleblower-Richtlinie vorgebracht werden. Diese Richtlinie soll als Ergänzung zur Whistleblower-Richtlinie dienen.

3.3 Antworten auf den Melder

Nach Abschluss der Untersuchung erhält der Melder eine schriftliche Bestätigung, dass die Untersuchung abgeschlossen ist. Generac wird angeben, ob gegebenenfalls geeignete Maßnahmen ergriffen wurden.

Wenn die durchgeführten Untersuchungen das Vorliegen rechtswidriger Handlungen oder Fehlverhaltens bestätigen, ergreift Generac entsprechende Maßnahmen gemäß den Richtlinien von Generac und den entsprechenden Disziplinarverfahren.

3.4 Vertraulichkeit und Datenschutz

Generac verpflichtet sich, jedes geäußerte Anliegen und die beteiligten Personen vertraulich zu behandeln. Jede Situation ist anders, und die Art der geäußerten Anliegen und der Betroffenen machen es in bestimmten Fällen möglicherweise nicht möglich, absolute Vertraulichkeit zu wahren. Dennoch wird Generac alle Anstrengungen unternehmen, um die Vertraulichkeit des Melders sowie aller beschuldigten Personen oder möglicher Zeugen zu schützen.

Generac bearbeitet außerdem jeden Bericht und führt alle damit verbundenen Untersuchungen unter Berücksichtigung der geltenden lokalen Zuständigkeits- oder Landesdatenschutzgesetze durch. Der Zugang zu Berichten, die Beteiligung an Untersuchungen und die Teilnahme an etwaigen Maßnahmen, die infolge eines Berichts ergriffen werden, sind auf diejenigen Mitarbeiter innerhalb von Generac beschränkt, die aufgrund der Art ihrer Arbeitsaufgaben wissen oder teilnehmen müssen oder bei Bedarf und angemessen den Behörden oder den externen unabhängigen Prüfern des Unternehmens offengelegt werden.

3.5 Nicht-Vergeltungspolitik

Generac wird keine Vergeltung üben, keine Vergeltung versuchen oder keine Vergeltung gegen einen Melder tolerieren, der in gutem Glauben eine Sorge meldet. Generac verbietet direkte oder indirekte Vergeltungs- oder Diskriminierungsmaßnahmen gegen den Melder wegen der Meldung und sanktioniert jeden, der sich an solchem Verhalten beteiligt. Beispiele für Vergeltungsmaßnahmen sind unter anderem Entlassung, Suspendierung oder gleichwertige Maßnahmen, Degradierung oder Nichtbeförderung, Gehaltskürzung, Zwang, Einschüchterung, Diskriminierung oder sonstige ungünstige Behandlung.

Melder, die glauben, dass sie Opfer von Vergeltungsmaßnahmen sind oder waren, sollten umgehend ihren Vorgesetzten, die Personalabteilung oder die Rechtsabteilung kontaktieren oder die Angelegenheit wie oben beschrieben der Integritätshotline melden.

3.6 Externe Berichterstattung

Generac erkennt an, dass Melder Angelegenheiten außerhalb des Unternehmens melden können, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt: Ein interner Bericht wurde eingereicht, aber nicht weiterverfolgt worden; Es gibt vernünftige Gründe zu der Annahme, dass eine Meldung keine wirksame Nachverfolgung erhält oder das Risiko einer Vergeltung darstellt; und/oder es besteht eine unmittelbare oder klare Gefahr für das öffentliche Interesse.

In solchen Fällen können Melder eine externe Meldung einreichen, die sich auf ein Generac-Unternehmen mit Sitz in einem der Länder befindet, in dem sich die folgenden nationalen zuständigen Behörden befinden:

Land	Autorität
Frankreich	Défenseur des Droits, französische Antikorruptionsbehörde (AFA), französische Wettbewerbsbehörde, französische Datenschutzbehörde (CNIL), französische Nationale Gesundheitsbehörde, französische Generalinspektion für soziale Angelegenheiten
Deutschland	Bundesministerium des Innern/Referat O4
Italien	Nationale Anti-Korruptionsbehörde (ANAC)
Polen	dem Ombudsmann; der Polnischen Finanzaufsichtsbehörde, dem Amt für Wettbewerb und Verbraucherschutz sowie dem Generalinspektor für Finanzinformationen
Rumänien	Die Nationale Integritätsagentur
Spanien	Büro der Staatsanwaltschaft gegen Korruption und organisierte Kriminalität
Vereinigtes Königreich	Amt für schwere Betrugsfälle
USA	Börsenaufsichtsbehörde (SEC)

3.7 Richtlinienverantwortlicher und Änderungen

Der Executive Vice President und General Counsel von Generac ist Eigentümer dieser Police. Keine Änderungen oder Änderungen an dieser Richtlinie oder deren Entfernung dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des General Counsel oder seiner/ihrer Bevollmächtigten vorgenommen werden.